



Veranstaltungsbericht

Ein Einblick: Online-Workshop Demokratiebausteine

von Emma Alber, April 2021

In Zusammenarbeit mit Alliance Sud InfoDoc Bern fand am 23. März 2021 ein Demokratiebausteine-Workshop statt - zum ersten Mal konnte online via Zoom miteinander diskutiert und nachgedacht werden. Da auch in Zukunft immer wieder Demokratiebausteine-Workshops stattfinden werden, möchte ich Interessierten gerne einen kurzen Einblick in die letzte Veranstaltung bieten.

Rebecca Welge und Sabine Jenni, die Entwicklerinnen des Projekts Demokratiebausteine, liessen uns Teilnehmer*innen in ihrem Workshop durch verschiedene Übungen immer wieder auf Werte- und Interessenskonflikte der Gruppe stossen. Der Abend war eine grosse Herausforderung für alle: Hier begegneten sich eine Handvoll völlig fremder Menschen aus verschiedenen Generationen über eine Internetplattform; manche mit ihrem Computer kämpfend, andere übermüdet nach einem langen Tag mit zu vielen Onlinemeetings, und sollten ihre Meinungen und Werte koordinieren.

Näher an die realen Herausforderungen und Erfahrungen in einer Demokratie kann man fast nicht kommen, und ich freute mich über die Möglichkeit, mit Menschen ausserhalb meiner eigenen kleinen Blase zu sprechen. In Breakout-Rooms und in der ganzen Gruppe übten wir uns darin, die eigene Meinung zu finden und zu begründen, um anschliessend einen Konsens zu finden - oder eben nicht. Eine zentrale Rolle spielte hier das «Wertebarmeter». Das ist eine Art Fragebogen mit vielen Szenarien, zu denen Entscheide getroffen werden müssen. Die Frage ist, wer letztlich entscheidet: jede

Demokratiebausteine: Die Demokratiebausteine sind ein Projekt der politischen Bildung und beinhalten angeleitete Lernmodule, u.a. das «Wertebarmeter». Die Lernmodule werden seit 2016 für verschiedene Zielgruppen angeboten. Mehr Informationen zum Projekt: www.demokrative.ch/demokratiebausteine

AllianceSud InfoDoc ist die öffentliche Informationsstelle der Arbeitsgemeinschaft AllianceSud. Der hier beschriebene Workshop fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe FuturPerfekt statt:

<https://www.alliancesud.ch/de/infodoc/veranstaltungen>

Person allein, alle Menschen im Konsens, die Mehrheit oder doch lieber eine Fachperson?

Die nötige Strukturierung, damit alle ihre Stimme finden konnten, boten Sabine und Rebecca. Ansonsten liessen sie uns frei über die angebotenen Materialien diskutieren - die Demokratiebausteine vermitteln mögliche Kontroversen, aber keine Wertpräferenzen. Der Austausch und das Aushalten von Kontroversen stärken das Verständnis von Demokratie und Zusammenleben. Immer wieder erappte ich mich dabei, wie ich mich gegen eine Meinung sträubte oder von einer Ansicht überrascht war, weil ich selber nie auf diesen Schluss gekommen wäre.

Nach zweieinhalb Stunden lebhafter Diskussionen, die auch während der Pause nicht abebbten, war der Workshop zu Ende - aber er hat bestimmt nicht nur mich zum langfristigen Nachdenken angeregt: Was sind meine eigenen Wertvorstellungen und wie gehe ich mit alternativen Wertvorstellungen um? Wie gut kann ich zuhören, und wie gehe ich damit um, wenn nicht zugehört wird? Wie können wir als Gruppe einen Konsens finden, der den demokratischen Grundvoraussetzungen möglichst entspricht? Schön, dass es die Demokratiebausteine für verschiedene Zielgruppen, zu weiteren Themen und auch als mehrtägige Veranstaltungen gibt.



Wortwolke: Drei Wünsche für unsere Demokratie von allen Teilnehmenden, geäussert schriftlich und anonym zum Abschluss des Workshops; häufigere Nennung eines Begriffs führt zu grösserer Darstellung.

Zur Autorin: Emma Alber hat am beschriebenen Workshop teilgenommen und ist seit März 2021 Vorstandsmitglied des Vereins Demokrative – Initiative für politische Bildung.

Mitarbeit: Marina Bolzli